

An alle Haushalte

ZMZ Aktuell

Ausgabe 2019/2020

DAS Magazin für unsere Patienten



Willkommen im ZMZ Gundelfingen
Kompetenz für schöne und gesunde Zähne

Ein fachkundiges Team von Spezialisten erwartet Sie im ZMZ Gundelfingen



Dr. med. dent. Hermann Rau

- Implantologie
- Knochenaufbau

Dr. Rau gründete die Praxis am Torbogen 1994 und erweiterte sie stetig um das Praxislabor, das Prophylaxezentrum und die Klinik für Implantologie zum Zahnmedizinischen Zentrum.



Dr. med. dent. Daniela Herrmann MSc

- Ästhetischer Zahnersatz
- Frontzahnästhetik
- Gesamtrekonstruktionen
- Kiefergelenksbehandlung

Seit 1999 in der Praxis, baute Dr. Herrmann den Bereich Funktionsanalyse, Funktionstherapie und ästhetische Prothetik aus.



Dr. Yasser Sharaf Aldeen

- Implantologie
- Knochenaufbau
- Plastische Parodontale Chirurgie

Unser Experte für Zahnchirurgie und Knochenaufbauten vor einer Implantation absolvierte seine Ausbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie an der Universität Frankfurt.



Dr. med. dent. Charlotte Carstens

- Zahnersatz
- Kinderbehandlung
- Wurzelkanalbehandlung

Dr. Charlotte Carstens sammelte praktische Erfahrung in der Abteilung für Prothetik der Universität Ulm. Sie gehört seit 2014 zum Ärzteteam des ZMZ Gundelfingen.



Dr. med. dent. Steffen Carstens

- Parodontalbehandlung
- Wurzelkanalbehandlung

Dr. Carstens trat nach dem Zahnmedizinestudium in Ulm und zahnärztlicher Tätigkeit in Nepal und Günzburg 2014 in die Gemeinschaftspraxis ein. Er ist Spezialist für Parodontose-Behandlung.

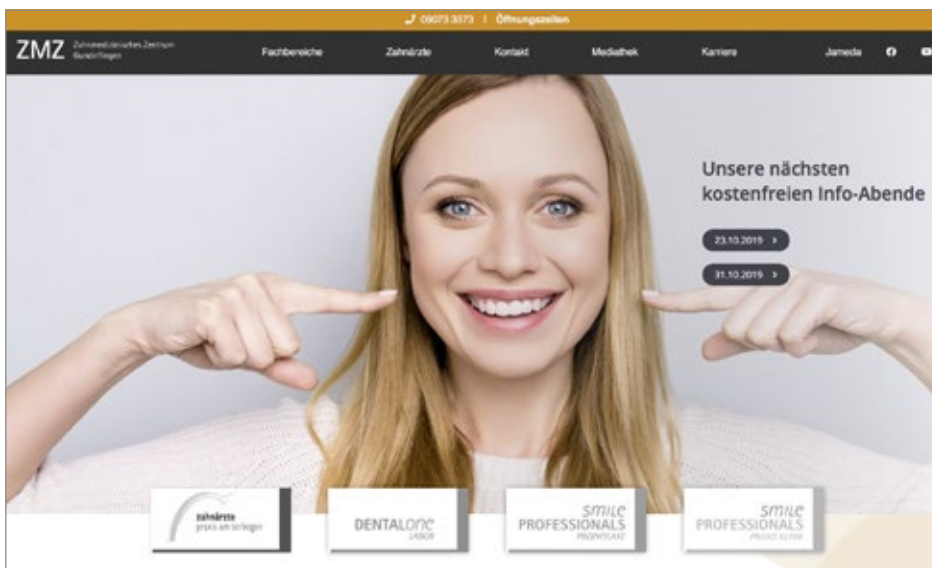


Zahnarzt Johannes Bender

- Zahnerhaltung
- Zahnersatz

Johannes Bender trat nach dem Studium an der Universität Tübingen 2017 als Zahnarzt ins Zahnmedizinische Zentrum ein und ist für konservierende Behandlungen zuständig.

Information per Mausklick



Haben Sie kürzlich auf unserer Website vorbeigeschaut? Es lohnt sich!

Wir haben unseren Internet-Auftritt neu und noch übersichtlicher gestaltet. Mit ein paar Mausklicks finden Sie alle Informationen über das Zahnmedizinische Zentrum Gundelfingen, die verschiedenen Fachbereiche, unsere Zahnärzte, Öffnungszeiten, Anfahrt und Parkmöglichkeiten. Wer will, wird direkt weitergeleitet zu unseren Videos auf YouTube und zur Facebookseite des ZMZ. So erfahren Sie im Nu, was Sie wissen wollen, und können ganz unkompliziert Ihren Termin bei einem unserer Spezialisten vereinbaren.

www.zmz-gundelfingen.de

Dentalmesse: Präzision durch Digitalisierung

Wir vom Team des ZMZ Gundelfingen wollen immer über alle neuen Entwicklungen rund um Zähne, Prophylaxe und Zahnheilkunde auf dem Laufenden sein. Deshalb haben acht von uns an zwei Messetagen im März 2019 die Internationale Dental-Schau (IDS) besucht, die weltgrößte Dentalmesse, die alle zwei Jahre in Köln stattfindet. So hatte jede Fachabteilung genügend Zeit, sich umfassend über die neuesten Trends und Techniken zu informieren.

Als Megatrend machten wir dabei die fortschreitende Digitalisierung in der Patientenbehandlung, aber auch in der Zahntechnik aus. Zwei neue Präzisionsgeräte haben daraufhin Einzug ins ZMZ gefunden.



Unsere Mitarbeiterinnen vom **Labor Dental One** und dem **Prophylaxezentrum Smile Professionals** beim gemeinsamen Messesfoto

Berührungsloser Scan

Zur exakten Abformung des Kiefers hat uns besonders der Intraoralscanner von Dentsply Sirona aus Bensheim beeindruckt. Mithilfe dieses Scanners lassen sich die beiden Kiefer des Patienten in wenigen Minuten mit

einer Kamera hochpräzise und berührungslos abscannen. Auf diese Weise werden Abdrücke vermieden und Material eingespart. Das Gerät „Primescan“ ist seit diesem Sommer im täglichen Einsatz bei uns.

Fräsen wie in der Industrie

Alle Materialien, die in der Zahntechnik verwendet werden, fräst die neue 5-Achs-Fräsmaschine Ceramill Matik mit einer Präzision, die bisher nur bei industrieller Fertigung möglich war. Dieses Gerät, das unser Partner im CAD-CAM-Bereich, die Amann Girrbach GmbH aus Pforzheim, auf der IDS präsentierte, überzeugte uns sofort, sodass wir es ebenfalls noch auf der Messe bestellten.



Schöne Zähne für ein perfektes Lächeln



Foto: Sergey Nivens/shutterstock.com

Ein gewinnendes Lächeln mit makellosen Zähnen für einen selbstsicheren Auftritt – wer wünscht sich das nicht? Doch manchmal stören verfärbte, missgebildete, abgebrochene oder abgenutzte Zähne, sichtbare Füllungen oder Lücken das Bild.

Dann können Veneers die Lösung sein: hauchdünne Verblendschalen

aus Keramik oder einem speziellen Kunststoff, die von außen unlösbar mit den Zähnen verbunden werden und 15 Jahre oder länger halten können.

Wer weiß, ob die amerikanische Schauspielerin Norma Jean Baker ohne diese Entwicklung des kalifornischen Zahnarztes Charles L. Pincus als

Marilyn Monroe Filmkarriere gemacht hätte! Der „Vater der Veneers“ erkannte schon 1937 die Bedeutung ebenmäßiger, weiß schimmernder Zähne für die Persönlichkeit und verhalf Stars wie Marilyn Monroe und James Dean mit Veneers (deutsch: Furnier) zu ihrem weltbekannten Lächeln.

Makellose Frontpartie

Im Zahnmedizinischen Zentrum Gundelfingen hat sich Dr. Daniela Herrmann, unsere Expertin für ästhetischen Zahnersatz, auf die Veneer-Technik spezialisiert. Die Bilder auf Seite 5 unten zeigen die Frontzähne eines Patienten vor und nach der Behandlung. Der Unterschied ist deutlich sichtbar: Statt verfärbter, durch Karies geschädigter und mit erkennbaren Füllungen versehener Schneidezähne zeigt das Gebiss nach dem Aufsetzen der Veneers eine makellose und natürlich wirkende Frontpartie.



Foto: Antonio Guillen/shutterstock.com

**Dr. med. dent.
Daniela Herrmann MSc:**

« Mit Veneers verblendete Frontzähne wirken ebenmäßig und natürlich – für ein gewinnendes Lächeln. »



„Vor Beginn der Behandlung untersuchen und beraten wir den Patienten ausführlich und erstellen einen Kostenvoranschlag“, erklärt Dr. Herrmann. Anschließend werden die Zähne professionell gereinigt und minimal beschliffen. Dr. Herrmann: „Für Veneers muss deutlich weniger Zahnschubstanz abgetragen werden als für Kronen. Deshalb gilt diese Methode als besonders zahnschonend. Und weil die Veneers zum Rand hin extrem dünn auslaufen, reizen sie das Zahnfleisch nicht. Das reduziert die Gefahr von Entzündungen.“

Um die Veneers exakt anpassen zu können, wird ein Abdruck vom Gebiss genommen, anhand dessen die Zahn-technikerinnen in unserem haus-

eigenen Labor Dental One die 0,7 mm starken Veneers zunächst digital produzieren. Optisch und farblich passen unsere Keramikspezialisten die feinen Verblendschalen individuell an die Zähne des Patienten an, sodass das Ergebnis absolut natürlich wirkt.

Bei einem weiteren Termin probiert Dr. Daniela Herrmann dem Patienten die Veneers an und verklebt sie mit höchstesthetischem Zement dauerhaft mit den vorbereiteten Zähnen.

Hell wie am ersten Tag

Auch im Verlauf vieler Jahre verfärben sich die Veneers nicht, sondern bleiben hell wie am ersten Tag. „Selbst

Kaffee, Tee oder Rauchen lassen sie nicht nachdunkeln“, erklärt Dr. Daniela Herrmann.

Weil der Einsatz von Veneers in den meisten Fällen eine ästhetisch-kosmetische Behandlung ist, übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten im Allgemeinen nicht. Bei privaten Krankenkassen und Zusatzversicherungen lohnt sich ein Blick in den Vertrag.

Das Team des ZMZ Gundelfingen berät Sie gern, wenn Sie darüber nachdenken, Ihr Erscheinungsbild durch Veneers deutlich zu verbessern – für ein sicheres Auftreten, mehr Selbstbewusstsein und ein strahlendes Lächeln.

1 Vor Beginn der Behandlung



2 Nach Abschluss der Veneer-Behandlung



Feste Zähne an einem Tag



Was tun, wenn die eigenen Zähne ausfallen und nicht gerettet werden können, weil der Zahnhalteapparat durch Parodontitis (Knochenschwund) zerstört ist? In solchen Fällen kommt außer einer Totalprothese nur ein implantatgetragener Zahnersatz infrage.

Passgenaue Implantate

Viele Patienten scheuen jedoch die Aussicht, völlig zahnlos zu sein und monatelang ein herausnehmbares

Provisorium zu tragen. Um den Übergang zu erleichtern, ist es technisch möglich, sofort nach dem Entfernen der eigenen Zähne die Implantate passgenau zu setzen und mit einem fest verschraubten Provisorium zu versorgen. Dazu wird der Kiefer mittels 3D-Röntgendiagnostik genau vermessen und anhand des Ergebnisses eine 3D-Bohrschablone angefertigt.

Schon Stunden nach dem Zahnverlust passt Zahntechnikmeisterin Chantal

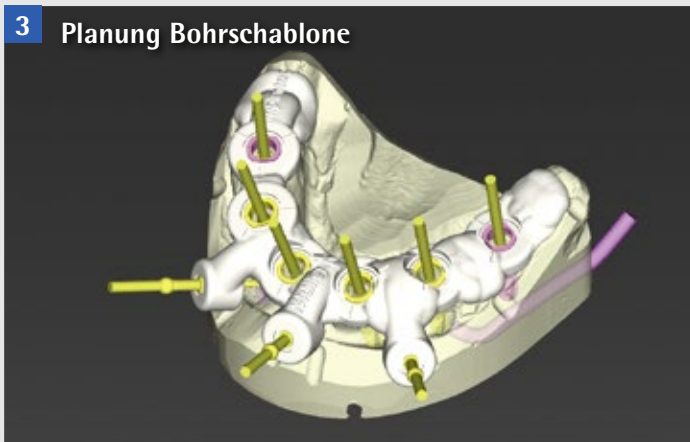
Mock im hauseigenen Labor dem Patienten eine Kunststoffbrücke an, die perfekt aussieht und auch funktionell höchsten Ansprüchen genügt.

Ein weiterer Vorteil: Die Wundheilung wird dadurch deutlich beschleunigt, das Zahnfleisch leidet weniger. Außerdem bildet sich der noch vorhandene Kieferknochen aufgrund der sofortigen Implantation nicht weiter zurück, bis nach vier bis sechs Monaten die Keramikbrücken dauerhaft eingesetzt werden.



Dr. med. dent. Hermann Rau:

☞ Die Sofortversorgung mit Implantaten und einem festsitzenden Provisorium erleichtert unseren Patienten die Entscheidung für Implantate, denn schon am Nachmittag gehen sie mit festen Zähnen beruhigt nach Hause. ☞

1 Ausgangssituation Röntgen Start**2** Ausgangssituation im Mund**3** Planung Bohrschablone**4** Fertige Bohrschablone**5** Provisorische Brücke auf Labormodell**6** Röntgen nach Implantation**7** Provisorische Brücke im Mund (3 Stunden später)

TIPP

Der Beruf des Zahntechnikers ist ein Handwerksberuf. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre und endet mit der Gesellenprüfung. Danach kann entweder die Meisterschule besucht oder ein Bachelorstudium „dentale Technologie“ angeschlossen werden. Wir bieten in unserem Labor sowohl die Ausbildung zur Zahntechnikerin/zum Zahntechniker als auch das duale Studium „dentale Technologie“ für bereits ausgebildete Techniker an.

Parodontitis fest im Griff



Verlust von Zähnen und kostspielige Behandlungen beim Zahnarzt sind nicht die einzigen Folgen des Bakterienbefalls – auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus und rheumatisches Leiden werden darauf zurückgeführt. Studien aus der USA belegen, dass etwa 18 Prozent der Fälle untergewichtig oder zu früh geborener Kinder auf eine Parodontitis-erkrankung der Mutter zurückgehen.

Der Parodontitis gilt daher das besondere Augenmerk der Ärzte im ZMZ Gundelfingen, die jedem neuen Patienten das Prophylaxekonzept von Smile Professionals nahelegen. Zunächst werden die Zähne durch geschultes Fachpersonal gereinigt und der Zustand von Zähnen und Zahnfleisch festgestellt. Dabei wird digital dokumentiert, wie tief die Zahnfleischtaschen an sechs Stellen jedes Zahnes sind und wie hoch die Blutungsneigung ist.

Auf dieser Basis klassifiziert der Zahnarzt die Erkrankung und veranlasst weitere Maßnahmen wie eine Reinigung der Zahnfleischtaschen. In vielen Fällen kann er aber auch Entwarnung geben. Wenn keine Parodontitis diagnostiziert wird, stellt sich der Patient halbjährlich zur Kontrolle und Zahnreinigung vor, damit das möglichst lange so bleibt.

Volkskrankheit

In Deutschland leiden drei von vier Menschen über 40 an einer mittelschweren oder schweren Parodontitis. Das ist das Ergebnis der deutschen Mundgesundheitsstudie. Die Volkskrankheit, eine entzündliche Erkrankung

des Zahnhalteapparates, ist der Hauptgrund für einen Zahnverlust in dieser Altersgruppe.

Zwar kann die Veranlagung für Parodontitis vererbt sein, Ursache sind jedoch bakterielle Beläge auf der Zahn- und Wurzeloberfläche. Der

Vor Beginn der Behandlung



Nach Abschluss der Parodontitis-Behandlung





Foto: sunlight19/shutterstock.com

Ganz entspannt und entlastet

Verspannungen quälen viele Menschen und führen oft zu Kopf- und Nackenschmerzen. Die Ursachen können vielfältig sein. Am häufigsten sind körperlicher und emotionaler Stress. Aber auch während und nach einer Behandlung beim Zahnarzt oder beim Kieferorthopäden verspannen sich manche Patienten im Kopf- und Kieferbereich und an der Wirbelsäule und leiden dadurch an diversen Beschwerden wie

- Zähneknirschen
- Schwindel
- Ohrgeräuschen (Tinnitus)
- Nackensteifheit
- Kopfschmerz/Migräne
- Trigeminusneuralgie

Dagegen hilft eine zahnärztliche „Schienentherapie“, die sinnvollerweise mit anderen entspannenden Behandlungsmethoden kombiniert werden sollte. Unter dem Begriff **KIEFER.release®** bietet die Heilpraktikerin und Dentalhygienikerin Manuela Scheuring ein Programm an, das den Verspannungen im Kiefer- und Nackenbereich entgegenwirkt. Es umfasst manuelle Therapieverfah-

ren wie Massagen und Triggerpunktbehandlungen sowie Techniken aus der Osteopathie zur Entlastung der Kopfgelenke und der Kaumuskelatur. Gegebenenfalls wird die Behandlung durch die VitalFeldTherapie unterstützt. Funktionsstörungen können immer den gesamten Organismus betreffen. Darum werden nie einzelne Symptome, sondern immer die Patientin oder der Patient in ihrer bzw. seiner Gesamtheit behandelt.

Auch bei einer kieferorthopädischen Behandlung lindert **KIEFER.release®**



Verspannungen. Manuela Scheuring informiert Sie gern dazu.

BALANCE Naturheilpraxis
Manuela Scheuring
Heilpraktikerin
Dentalhygienikerin

Kontakt
Bahnhofstraße 6
89287 Bellenberg
Telefon: 07303 9034568
mail@naturheilpraxis-scheuring.de
www.naturheilpraxis-scheuring.de

Heilpraktikerin Manuela Scheuring:

☞ **KIEFER.release® trägt zur Entspannung des Kiefer- und Nackenbereichs bei und lindert die Beschwerden nachhaltig.** ☞



Metallfrei und ganz in Weiß



Implantate bestehen normalerweise aus Reintitan. Dieses Material ist seit 40 Jahren erforscht und erfolgreich im Einsatz. Jedoch wünschen immer mehr Patienten, vor allem Allergiker, eine komplett metallfreie Implantatversorgung in unserer Zahnarztpraxis.

Weißes Implantat

Seit einigen Jahren wird die Entwicklung keramischer, metallfreier Implantate aus Zirkonoxidkeramik vorangetrieben. Auch der Marktführer in Deutschland, die Camlog GmbH in Wimsheim, bietet inzwischen ein „weißes“ Implantat an.

Vor allem im Bereich der Frontzähne führt der Einsatz dieser metallfreien Ceralog-Implantate zu optisch perfekten Ergebnissen, die von natür-



lichen Zähnen nicht zu unterscheiden sind. Unsere beiden Implantologen Dr. Hermann Rau und Dr. Yasser Sharaf Aldeen erklären Ihnen die neuen Materialien gern und besprechen mit Ihnen, ob die metallfreien Implantate für Sie von Vorteil sind.



TIPP

Bei der Entscheidung für den richtigen Zahnersatz ist es oft hilfreich, nicht nur eine Stimme zu hören. Holen Sie sich im ZMZ Gundelfingen eine zweite Meinung ein – kostenlos und unverbindlich!

☞ Wie meine eigenen Zähne ☜

Auf Empfehlung über das Internet kam ich 2018 ins ZMZ nach Gundelfingen an der Donau. Ich entschied mich für Implantatversorgungen im Ober- und im Unterkiefer. Die Behandlung dauerte insgesamt vier Monate. Inzwischen kann ich wieder ganz normal essen und sprechen – fast wie früher mit meinen eigenen Zähnen. Niemand erkennt mehr, dass ich Zahnersatz trage. Zweimal im Jahr gehe ich zu Kontrolle und Implantatreinigung nach Gundelfingen und habe deswegen acht Jahre Garantie auf die „Neuen“ bekommen.

Josef Sticker, Neu-Ulm



Foto: privat

Neuester Stand in Sachen Zahnimplantate

Das ZMZ informiert in Abendveranstaltungen und auf der Website

Um unsere Patienten in Sachen Zahnimplantate immer auf dem Laufenden zu halten, informieren wir im Frühjahr und Herbst an jeweils zwei Abenden zu diesem Thema.

Dabei geht es neben dem Einsatzgebiet von Implantaten und dem Ablauf einer Implantation auch um den Aufbau mit Eigenknochen, computergesteuerte Bohrschablonen und das Thema „feste Zähne an einem Tag“.

Bei dieser besonders eleganten Methode der Implantation wird im Vorfeld über die abgescannten Kiefermodelle und eine 3D-Aufnahme die Position der Implantate virtuell geplant und in eine Bohrschablone (siehe Bild) umgesetzt.

Zum Implantieren ist dann oft nur ein minimaler Schnitt durchs Zahnfleisch notwendig. Gleichzeitig wird aufgrund der Daten der 3D-Planung eine Kunststoffbrücke angefertigt und am selben Tag fest im Mund des Patienten verschraubt. Dieses noch am selben Tag belastbare Provisorium erleichtert dem Patienten die drei- bis



viermonatige Abheilphase erheblich und kann später in aller Ruhe gegen eine keramische Brücke ausgetauscht werden.

Welche Möglichkeiten die neue Technik mit sich bringt, erklären die Implantationspezialisten des ZMZ an regelmäßig stattfindenden Informationsabenden.

Aktuelle Termine erfahren Sie im Mai und Oktober regelmäßig unter www.zmz-gundelfingen.de, www.facebook.com/ZMZGundelfingen oder telefonisch unter 09073-3373.

Unsere langjährigen Partner

- **3D-Röntgendiagnostik:** Dürr Dental SE, Bietigheim-Bissingen
- **3D-Mundscanner, CAD/CAM, Behandlungseinheiten:** Dentsply Sirona Deutschland GmbH, Bensheim
- **Lachgassedierung:** Baldus Medizintechnik GmbH, Urbar am Rhein
- **Implantate, Knochenersatzmaterialien:** Camlog Vertriebs GmbH, Wimsheim
- **Laborscanner, CAD/CAM:** Amann Girschbach GmbH, Pforzheim
- **3D-Bohrschablonen:** Implantec GmbH, Amstetten
- **Vollnarkosebehandlung:** Praxisklinik Giengen, Giengen an der Brenz
- **Vollkeramik:** Ivoclar Vivadent GmbH, Ellwangen

ZMZ

Zahnmedizinisches
Zentrum Gundelfingen



DENTALone
LABOR



www.facebook.com/ZMZGundelfingen

smile
PROFESSIONALS
PROPHYLAXE

smile
PROFESSIONALS
PRAXIS KLINIK

ZMZ Gundelfingen

Prof.-Bamann-Straße 3

89423 Gundelfingen

Telefon 09073-3373

info@zmm-gundelfingen.de

www.zmm-gundelfingen.de

Interessante Praxisvideos unter [YouTube](#)

So erreichen Sie uns

Unsere Praxisräume liegen direkt im Zentrum Gundelfingens in der Prof.-Bamann-Straße 3, gleich neben dem Torturm. Bitte melden Sie sich am Empfang der Praxis Klinik im Erdgeschoss an. Von dort werden Sie gerne weitergeleitet.

Unsere Öffnungszeiten

Die Praxis ist für Sie geöffnet

Montag 8.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 19.00 Uhr

Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.



Parkmöglichkeiten (zwei Stunden mit Parkscheibe)

Direkt vor der Praxis:
Prof.-Bamann-Straße 3

Innenstadt Gundelfingen:
entlang der Prof.-Bamann-Straße

Hinter dem Torturm:
entlang der Bahnhofstraße

Eine Parkscheibe erhalten Sie bei Bedarf kostenlos an unserem Empfang.

